

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Marktübersicht:

ERP-Programme für **SHK-BETRIEBE**

Autor: **trovarit**

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Produktvergleich Die wichtigsten ERP-Lösungen für SHK-Betriebe

Zusammen mit dem Beratungsunternehmen Trovarit haben wir die im deutschen Markt angebotenen branchenspezifischen ERP-Programme für SHK-Betriebe analysiert und verglichen

Glossar ERP-Kriterien

Allgemeine Kriterien

Erstinstallation. Liefert Anhaltspunkte zur funktionalen Reife einer Software. -Allerdings lässt sich daraus nicht auf die Modernität einer Software schließen.

Anzahl Installationen. Machen Verbreitung und Akzeptanz einer Software in -ihrem Zielmarkt deutlich. Allerdings: Hoch spezialisierte (Branchen-)Lösungen haben naturgemäß einen deutlich kleineren Zielmarkt als Generalisten.

Software-Module

Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen. Erstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kostenrechnung, mit deren Hilfe der Ressourceneinsatz ermittelt und finanziell bewertet wird.

Lohn- & Gehaltsabrechnung. Erfassung, Abrechnung und Buchung von Arbeitsentgelten, Abgaben und Steuern sowie Datenübermittlung (z. B. Sozialkassen).

Personalzeiterfassung (PZE). Erfassung und Verwaltung der Arbeitnehmer u.a. als Grundlage für die Lohn- & Gehaltsabrechnung.

Kaufmännische Auftragsabwicklung. Elementarer Bestandteil eines ERP-Systems und daher in der Übersichtstabelle nicht gesondert ausgewiesen. Alle dargestellten Lösungen verfügen darüber

Vertriebsplanung & -steuerung. Operative Aufgaben der Absatzplanung zur Planung und Steuerung des Ressourceneinsatzes im Vertrieb (z. B. Budgetierung, Personaleinsatzplanung in Innen- und Außendienst).

Kontaktmanagement. Anlegen und die Pflege von Stammdaten und Kontakten mit Interessenten, Kunden und Geschäftspartnern.

Kassensystem. Einbindung von Peripheriegeräten oder -software in den Zahlungsverkehr (z. B. PC-basierte oder elektronische Registrierkasse).

Einkauf. Teil der Warenwirtschaft, unterstützt die Lieferantenauswahl, Verwaltung von Lieferantenrahmenaufträgen, die Bestellmengenmittlung, die Be-stellabwicklung und -überwachung sowie die Abwicklung der Fremdfertigung.

Bestandsführung. Verwaltung der Bestände an Rohmaterialien, Handelswaren sowie Halb- und Fertigfabrikaten.

Projektmanagement. Auftragsabwicklung in Branchen mit kundenindividuellen Auftragsstrukturen. Projektplanung und -steuerung inkl. Projektablauf (Projektphasen, Arbeitspakete, Meilensteine), Termine, Personaleinsatz und Budgets.

Dokumentenmanagement. Datenbankgestützte, zentrale Verwaltung elektronischer Dokumente (z. B. Bestellungen, Rechnungen, Verträge, Zeichnungen).

Technologie

Apps für Tablets/Smartphones. Unterstützt Benutzung auf mobilen Endgeräten.

Branchenübliche Standards für den Datenaustausch. Unterstützt branchenübliche Formate bzw. Standards (z.B. DATANORM, GAEB).

Preis- und Liefermodell

Preismodell. Kauf der Nutzungsrechte („Klassische Lizenz“), Miete, Nutzung („Pay-per-Use“, z. B. je Datensatz für die monatliche Gehaltsabrechnung) oder kostenfreie Nutzung, bei der nur Dienstleistungen zur Implementierung, Schulung und Wartung bezahlt werden („Open Source“)

Liefermodell. Man unterscheidet zwischen Installation/Betrieb beim Anwenderunternehmen („On Premise“), einer kundeneigenen Installation bei einem Dienstleister mit Nutzung über das Internet („Private Cloud“) und einer Installation für eine Vielzahl von Kunden bei einem Dienstleister („Public Cloud“).

		ALLGEMEIN		LEISTUNGSUMFANG (SOFTWARE-MODULE)										TECHNOLOGIE UND PREISPOSITION			
		Erstinstallation	Anzahl Installationen	Finanzbuchhaltung, Rechnungswesen	Lohn- und Gehaltsabrechnung	Personalzeiterfassung	Vertriebsplanung und Steuerung	Kontaktmanagement	Aufmaßerfassung	Projektmanagement	Bestandsführung	Einkauf	Service/Kundendienst	Dokumentenmanagement	Apps für Smartphone/Tablet	Branchenübliche Formate für Datenaustausch	Einstiegspreis (Euro) und Liefermodell (*)
ANBIETER	PRODUKT																
A.S.E.	Workgroups Prof.	1989	10	●	●	●		●			●	●	○				< 10.000 ¹⁾
BLUESOLUTION SOFTWARE	TopKontor Handwerk	2001	15.000												●	●	1.000 ¹⁾
ENGEL DATA-CONCEPT	engelhaustechnik		800	○	○	●	●	●	●	●	●	●				●	K. A. ¹⁾
G.O.L.D.	uniplus v6	2000	1.200				●		●			●	●		●	●	K. A. ⁵⁾
GDI	GDI-Business-Line	2000	3.200	●	●	●		●		●	●	●		○			10.000 ¹⁾
HUSEMANN & FRITZ	Pro-Bau/S		750	●	●	●						●					1.000 ¹⁾
LANDRIX SOFTWARE	TurboSHK	1992	K. A.	●		●			●			●	●	●	●	●	1.000 ¹⁾
LOCHER & CHRIST	LC-TOP		3.500	●		●		●	●	●	●	●	●				<1.000 ¹⁾
M.CONNECT SYSTEMHAUS	M.CONNECT	2004	K. A.			●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	<1.000 ¹⁾
MOSER	MOS'aik	1995	20.000	●		●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	<1.000 ¹⁾
PDS	pds Software	2009	1.082	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	<1.000 ²⁾
RPS ROLAND PISKE SOFTWARE	OPTIMUS	2012	K. A.	●		●		●	●	●	●	●	●	●			<1.000 ¹⁾
SAGE SOFTWARE	Sage HWP	1986	K. A.	○		●		●	●	●	●	●	●	●		●	<1.000 ¹⁾
STREIT DATEN-TECHNIK	Streit V.1		K. A.	●	○	●		●	●		●	●	●	●	●	●	10.000 ²⁾
TAIFUN SOFTWARE	TAIFUN Handw.	1987	K. A.	●		●		●	●	●	●	●	●	●	●	●	K. A. ¹⁾

1) Lizenzkauf/-Miete, 2) Lizenz oder Private Cloud, 3) Lizenz oder Public Cloud, 4) Lizenz, Miete, Private oder Public Cloud, 5) Sonstiges;
 Quelle: www.it-matchmaker.com/Trovarit, Angaben der Anbieter, Stand 14.09.2016